

Bewerbung Kommunalwahlbezirk 32 (Wanheim-Angerhausen) 2025

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin geborene und Wahl-Duisburgerin. Nach meinem Exil - zum Studium in Köln - kam ich in meine Geburtsstadt zurück. Mir liegt unsere Stadt sehr am Herzen. Meine Eltern und Großväter haben alle bei Mannesmann in Hüttenheim geschafft und gelernt. Für mich war es noch selbstverständlich, wenn meine Opas von der Mittagsschicht kamen, dass sich das Mannesmann Tor 2 in Wanheim öffnete und hunderte Männer auf Fahrrädern in den Feierabend radelten. Meine Ur-Großmutter war im Krieg bei Berzelius beschäftigt und meine andere Großmutter ist in Hochfeld auf der Kupferhüttenstraße groß geworden. Auch ich wurde auf meine Art ein „Mannesmann“ und bin im „Dreiländereck“ Buchholz/Huckingen/Wanheim-Angerhausen im Biegerpark zur Schule gegangen.

Für mich verbindet sich Duisburg zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit meiner Familie wohne ich seit einigen Jahren in Großenbaum, aber gerade Wanheim hatte schon lange bevor es Tiger&Turtle gab für mich familiären Wahrzeichencharakter.

Anbieten möchte ich Euch meine Verbundenheit zur Stadt und dem Stadtteil, Engagement und Ernsthaftigkeit für Duisburg und Wanheim-Angerhausen einzustehen. Über Eure Unterstützung für die Kandidatur im Direktwahlkreis würde ich mich freuen.

Meine Bewerbung für den Listenplatz 5 (quotiert) der Bezirksvertretung Duisburg Süd

Mein Name ist Nadine Ritter. Ich bin 46 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Familie in Duisburg Bucholz in der Afrikasiedlung.

Beruflich bin ich in der Werbung zuhause und arbeite im Marketing-Team eines Sensorik-Herstellers in Düsseldorf. Hier kümmere ich mich nicht nur um den öffentlichen Auftritt meiner Firma sondern auch um die Organisation unterschiedlichster Projekte. Genau da liegt meiner Stärke, die ich aktuell auch im Vorstand des Ortsverbands Duisburg Süd zeigen kann. Als Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit kümmere ich mich um unsere Socialmedia-Kanäle und Drucksachen. Außerdem organisiere ich die Infostände und weitere Aktionen im Wahlkampf. Einen weiteren politischen Beitrag leiste ich als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten und als stellvertretendes Mitglied im Schulausschuss. Hier merke ich aber, dass mein Hauptaugenmerk immer beim Ortsverband und Bezirk Duisburg Süd liegt. Hier kenne ich die Leute und die Anliegen und möchte meine Erfahrung und meine Unterstützung anbieten. Mit Engagement und Ernsthaftigkeit, sowie Zuverlässigkeit und Beständigkeit biete ich meine Arbeit in der Bezirksvertretung an.

Ich freue mich sehr über eure Unterstützung und eure Stimme.

Liebe Freundinnen und Freunde im OV Süd,

ich bin Martina Hinssen bewerbe mich um Listenplatz 13 für die Bezirksvertretung.

Der Duisburger Süden liegt mir sehr am Herzen. Ich habe meine Kindheit in Mündelheim, meine Jugend in Huckingen und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Großenbaum verbracht. Die Menschen und ihre Themen hier bei uns im Süden sind mir nah. Ich engagiere mich neben meinen Kernthemen Familie, Kinder und Jugend im Bürgerverein und bin durch diverse Sportvereine und -tätigkeiten gut vernetzt. Ich bin Diplom-Pädagogin. Nach vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe arbeite und lehre ich mittlerweile an einer Fachhochschule in Düsseldorf. Die Qualifikation des pädagogischen Nachwuchses und das lebenslange Leben sind mir ein großes Anliegen. Derzeit arbeite ich intensiv an meiner eigenen Promotion.

Im Süden stehen uns wichtige Vorhaben ins Haus: das Rahmer Buschfeld, die Sanierung unserer Schulen, Ausweitung der Kindergartenplätze und der Ausbau der OGS sind nur einige davon. Es entsteht ein neuer Stadtteil in Sechs-Seen-Wedau. Dies zu politisch zu begleiten wäre etwas ganz Besonderes.

Die BV-Süd habe ich durch meine Ratstätigkeit in der letzten Periode kennengelernt. Gerne möchte ich meine Unterstützung für die nächste Legislatur anbieten und bitte Euch um Eure Unterstützung.

Vorstellung für Listenplatz 17 Bezirksvertretung Duisburg-Süd

Mein Name ist Edith Zischke-Siewert, 70 Jahre alt; ich wohne im Duisburger Süden, bin verheiratet, habe zwei Kinder und drei Enkelkinder. Bis zum Eintritt in den Ruhestand habe ich als Lehrerin an der Gesamtschule Duisburg-Süd gearbeitet. Jetzt arbeite ich ehrenamtlich in zwei Institutionen im Bereich Nachhilfe. Seit fast 2 Jahren bin ich (also von Beginn an) im DemokratieKreis Duisburg aktiv und unterstütze auch weitere kleinere Initiativen aus der Zivilgesellschaft.

Ende 2024 bin ich bei den GRÜNEN eingetreten als ein Akt der Solidarität mit der Partei, der während der Zeit der Ampel so viel Hass entgegengesetzt wurde für eine kluge, zukunftsgerichtete Politik.

Profil

Mein Name ist Britta Leuchten. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Studium der Verfahrenstechnik, mit dem Hintergrund etwas für die Umwelt zu bewirken. Derzeit beschäftigt bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Bereich Immissionsschutz.

Parteimitgliedschaft, da ich etwas gegen den Rechtsruck in unserer Gesellschaft machen möchte. Mit den Grünen zusammen will ich eine Verbesserung im Bereich Klimaschutz und in anderen Bereichen des Umweltschutzes erreichen. Als stellvertretendes Mitglied der Bezirksvertretung Süd würde ich das Ziel verfolgen, dass die Vorlagen den Schutz der Umwelt berücksichtigen.

Mein Name ist Stephanie Weisgerber, und ich bewerbe mich für den 7. Listenplatz der Bezirksvertretung Süd.

Ich bin 57 Jahre alt, Psychologische Psychotherapeutin, und wohne mit meinem Mann, unserem Hund und zwei von drei Kindern in Bissingheim.

Ich bin seit 2018 Mitglied bei den Grünen. Motivation war vor allem Umwelt- und Naturschutz und die Sorge vor den Folgen des Klimawandels, außerdem zeichnete sich damals schon ein Rechtsruck ab, und ich wollte mit meiner Mitgliedschaft ein Zeichen für Freiheit und Vielfalt setzen.

Aktiv geworden im OV-Süd bin ich im Wahlkampf zur Bundestagswahl 2021.

Seitdem plakatiere und flyere ich bei allen Wahlen, unterstütze bei den Wahlkampfständen und beim Haustürwahlkampf, war z.B. beim Kampf um den Erhalt der Platanen in Wedau aktiv etc..

Meine Motivation zur Mitarbeit bei den Grünen ist gewachsen, nach wie vor ist der Klimaschutz zentral, aber auch Bildung und Soziales, Integration, Fremdenfreundlichkeit, eine weltoffene Gesellschaft etc.

Gerne möchte ich mich für die Belange der Menschen im Süden einsetzen, und dabei mit weitem Blick auch die Interessen aller Menschen und aller Wesen berücksichtigen. Nach dem Motto, das alles voneinander abhängig ist, miteinander zusammenhängt, und dass es deshalb immer wichtig ist das große Ganze im Blick zu halten.

Mein Name ist Günter Weisgerber. Wegen meiner Bewerbung auf den Listenplatz 10 für die Bezirksvertretung Süd darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Günter Weisgerber und ich bin 59 Jahre alt. Fast mein ganzes Leben habe ich in meiner Geburtsstadt Duisburg gewohnt, nunmehr seit 17 Jahren mit meiner Frau, unseren drei Töchtern und unserem Hund in Bissingheim.

Als grüner Stammwähler entschied ich mich 2021 endlich auch Parteimitglied zu werden, um mich für die Durchsetzung grüner Politik zu engagieren. Der fortschreitende Klimawandel, die Zerstörung natürlicher Lebensgrundlagen und der gesellschaftliche Rechtsruck waren Beweggründe. Seitdem unterstütze ich im Rahmen der Wahlkampfunterstützung, aber auch z.B. in der Fahrrad AG und verschiedenen Aktionen.

Besonders am Herzen liegen mir Fragen des Klimapolitik, der Verkehrspolitik und der Stadtentwicklung. Nicht zuletzt durch meinen beruflichen Hintergrund in der psychologischen Beratung junger Menschen bei der Ginko-Stiftung in Mülheim bewegen mich auch Fragen des Jugendschutzes, der Schulpolitik und der Lebenswelt junger Menschen.

Ich bin überzeugt, dass in unserer Gegenwart eine starke Präsenz grüner Inhalte und Politik auf allen Ebenen notwendig ist, wofür ich mich gerne einsetzen will.

GRÜNE Duisburg - Aufstellungs-MV OV SÜD am 23. März 2025

Ingrid Fitzek: Bewerbung um Listenplatz 2 (offen) der Bezirksvertretungsreserveliste sowie um die Direktkandidatur für den Kommunalwahlbezirk 34 Wedau/Bissingheim

Liebe Mitglieder,

Anfang 2024 bin ich als Nachrückerin in die BV gekommen und nun ein gutes Jahr dabei.

In dieser Zeit wurden in der BV wichtige Themen behandelt wie der Schul- u. KiTa-Ausbau, die ÖPNV-Situation im DU-Süden oder der Zustand der Radwege. Und natürlich die für Duisburg und den Duisburger Süden wichtigen Stadtentwicklungsprojekte 6-Seen-Wedau, der Technologicampus Nord und nicht zu vergessen das Bauprojekt Rahmerbuschfeld, um nur einiges zu nennen.

Das alles waren und sind Themen, bei denen unsere GRÜNE Stimme wichtig war und ist, auch wenn wir nicht immer – wie beim Rahmerbuschfeld oder den Bäumen an der Wedauer Straße – Erfolg hatten.

Dennoch bleibt es wichtig, als GRÜNE streitbar zu sein und sich konstruktiv einzubringen. Denn wir wissen, dass Klimaschutz vor Ort gemacht wird. SPD und CDU haben das nach wie vor nicht verstanden. Deshalb braucht es eine starke GRÜNE Stimme.

Aber auch Demokratie wird vor Ort gemacht. Bürger*innen müssen in ihrem unmittelbaren Umfeld erleben können, dass ihre Meinung gehört wird. Angesichts der Stimmengewinne für die AfD in Duisburg und auch im Duisburger Süden ist das wichtiger denn je. Hier braucht es neue Formate und Möglichkeiten der Beteiligung, die zeigen, dass Demokratie lebendig ist und zu positiven Veränderungen führt. Mit Ignoranz gegenüber dem Bürgerwillen wie bei den Wedauer Bäumen und einem „Weiter so“, wie es SPD und CDU vielfach praktizieren in der falschen Hoffnung, dass das mit den Rechten schon irgendwie gut gehen wird, werden wir unsere Demokratie nicht schützen können.

Vor diesem Hintergrund würde ich gerne meine Arbeit in der BV fortsetzen und mit meiner langjährigen politischen Erfahrung auf Landesebene und aus der Kommunalpolitik zum Gelingen beitragen. Gerne würde ich wieder in unserem motivierten GRÜNEN BV-Team mitwirken und bitte um eure Stimme für Platz 2 der BV-Liste.

Da ich seit 1997 in Bissingheim wohne, kandidiere ich auch für den Kommunalwahlbezirk 34 Wedau/Bissingheim und würde gerne dort als Direktkandidatin für unsere GRÜNEN Ziele werben. Auch dafür bitte ich um eure Stimme.

Nachfolgend noch ein paar Angaben zu meiner Person:

Ingrid Fitzek

Alter: 66 / Geschlecht: weiblich / verheiratet / seit 1978 wohnhaft in Duisburg, seit 1997 in DU-Bissingheim
GRÜNES Mitglied seit 1989

Beruflich (ausgewählte Stationen): Studium mit Abschluss Diplom Sozialwissenschaftlerin

- Seit August 2023: Rentnerin
- April 2018 – Juli 2023: Administrative Geschäftsführerin am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften an der UDE
- Oktober 2006 – März 2018: Gleichstellungsbeauftragte der Universität Duisburg-Essen (UDE)
- Juni 2002 – Oktober 2006: Hochschulplanerin/Controllerin im Dezernat Hochschulplanung und Controlling der Gerhard-Mercator Universität Duisburg (ab 2003 UDE)
- 1995 – 2000: Abgeordnete des Landtags NRW (GRÜNE Fraktion)
 - 1995 – 1999: Wissenschaftspolitische Sprecherin der GRÜNEN Landtagsfraktion und Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung des Landtags
- 1990 – 1995: Wissenschaftliche Mitarbeiterin der GRÜNEN Landtagsfraktion in NRW
- 1989 – 1990: Wahlkampfkoordinatorin des Landesverbands DIE GRÜNEN NRW

Politisch (ausgewählte Stationen):

- Seit Januar 2024: Mitglied der Bezirksvertretung Süd
- Seit November 2023: Mitglied im Gleichstellungsausschuss (vorher stellvertr. Mitglied)
- Seit November 2023: Mitglied im Unterausschuss Universität
- Seit November 2023: Mitglied im Schulausschuss (vorher stellvertr. Mitglied)
- Seit November 2020: Mitglied im Ausschuss Personal, Verwaltung (vorher stellvertr. Mitglied)
- Okt. 2004 – Okt. 2009: Ratsfrau im Rat der Stadt Duisburg
(u.a. stellvertr. Vorsitzende Schul-A, Mitglied im Personal- u. Verwaltungs-A und Rechnungsprüfungs-A)
- 2001 – 2003 und 2011 – 2014: Mitglied des Kreisvorstands der Duisburger GRÜNEN
 - 2012 – 2014: Sprecherin des Kreisvorstands der Duisburger GRÜNEN

Kommunalwahl 2025 – BV Süd

Profil Thomas Zumbrink

Seit dem Jahr 2000 wohne ich, Thomas Zumbrink, als gebürtiger Münsterländer in Duisburg, zunächst in Huckingen, dann seit 2002 in Großenbaum – und das sehr gerne. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. In Krefeld-Uerdingen arbeite ich als Lehrer für Deutsch, Sozialwissenschaften und das Fach Literatur an einem Gymnasium.

Als Stammwähler und langjähriger Sympathisant bin ich im Oktober 2023 der Partei Bündnis 90 / Die Grünen beigetreten, weil mich die wachsende Demokratiefeindlichkeit umtreibt und ich mich deswegen aktiv in die Partei einbringen möchte. Anfang des Jahres bin ich in den Vorstand des OV Süd gewählt worden. Neben dem obengenannten Thema ist mir vor allem Umweltpolitik und Klimaschutz wichtig. Auf kommunaler Ebene besteht hier viel Handlungsbedarf, z.B. mit der Stärkung des ÖPNV oder der Gestaltung einer „fahrradfreundlichen Stadt“, die ihren Namen auch wirklich verdient.

Bewerbung für den Listenplatz 8 (offen) der Bezirksvertretungsreserveliste Duisburg Süd

Mein Name ist Karsten Plenio, ich bin 59 Jahre alt und befinde mich ab diesem Sommer in der passiven Phase der Altersteilzeit. Seit 1994 lebe ich in Duisburg und habe 2001 gemeinsam mit meiner Frau ein Haus in Ungelsheim gebaut.

Obwohl ich erst seit Dezember 2024 Mitglied bei den Grünen bin und daher keine politische Erfahrung mitbringe, verfüge ich über zwei abgeschlossene Berufsausbildungen und bin seit über 25 Jahren bei der Telekom im technischen Vertrieb für Geschäftskunden tätig – aktuell als Solution-Designer.

Im Wahlkampf dieses Jahres habe ich aktiv beim Plakatieren, an Wahlkampfständen und im Haustürwahlkampf mitgewirkt. Meine persönliche Motivation, mich für den Klimaschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen einzusetzen, möchte ich nun auch politisch für Duisburg einbringen.

Von: Holger Hollnack Holger.Hollnack@gmx.de
Betreff: Bewerbung auf Listenplatz 14 zur Reserveliste der Bezirksvertretung Duisburg-Süd
Datum: 20. März 2025 um 12:38
An: Holger Hollnack holger.hollnack@gmx.de



Liebe Mitglieder!

Ich bin am 20.05.57 in Duisburg geboren und lebe mittlerweile mit meiner Frau Ulrike und unserer Hündin Libby in Duisburg-Rahm. Mein gesamtes Berufsleben verbrachte ich im ThyssenKrupp Konzern, zunächst etwa 35 Jahre bei TKS in Hamborn, danach noch etwa 12 Jahre in der Konzernzentrale in Essen. Während dieser Zeit erlebte ich den Niedergang der Duisburger Stahlindustrie und die Auswirkungen auf die Menschen in dieser Stadt und auf die gesamte Region hautnah mit. Da ich in dieser Zeit auch Betriebsratsmitglied und aktiver IGMetaller war, prägten mich diese Erfahrungen sehr wesentlich und bestimmten mein politisches Engagement. Da ich mittlerweile Rentner bin, entschloss ich mich als grüner Stammwähler nun endlich auch in die Partei einzutreten und mich möglichst auch aktiv einzubringen. Deshalb bewerbe ich mich um dieses Mandat.

Liebe Freundinnen und Freunde aus dem Duisburger Süden,

mein Name ist Heide-Margret Apel und ich bewerbe mich um den Listenplatz 1 für die Bezirksvertretung.

Ich bin 71 Jahre alt, pensionierte Lehrerin und Spätberufene. Erst seit 2019 bin ich bei den Grünen aktiv, aber das mit ständig wachsender Begeisterung und aus immer tieferer Überzeugung.

Bei der Kommunalwahl 2020 wurde ich für mich völlig überraschend für den Listenplatz 1 nominiert und bin seit dem 05.11.2020 - wir mussten unter Coronabedingungen in der eiskalten Aula des Bertolt-Brechts-Berufskollegs noch schnell vor dem nächsten Lockdown tagen - Mitglied der BV-Süd und Zweite Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin. Corona erschwerte noch lange unsere politische Arbeit und mir den Einstieg in mein Amt, aber mit der Zeit habe ich mich einarbeiten können. Und ich habe den Duisburger Süden über Serm und Huckingen hinaus kennengelernt.

Denn es ist mir wichtig, vor Ort anzuschauen, was geplant und was davon zu halten ist. Wünsche und Sorgen der Bürger*innen möchte ich, wenn möglich, im persönlichen Gespräch erfahren und ansprechbar sein. Deshalb suche ich z. B. Kontakt zu den Bürgervereinen und bin auch in dreien Mitglied. Feste und Feiern bieten dazu ebenfalls Gelegenheiten. Hilfreich ist dabei, dass ich in vielen Vereinen aktiv bin: von der Kirche über den Karneval bis hin zu den Schützinnen und Schützen.

Dabei eröffnen sich immer wieder Möglichkeiten, Menschen zu der Einsicht zu bringen, dass ihre Ansichten und Ziele eigentlich grün sind (z. B. Baumschutz, Erhalt unbebauter, u.a. landwirtschaftlicher Flächen, Maßnahmen gegen Hitzeereignisse und Starkregen) und wir die Partei ihres Herzens sind.

Wofür setze ich mich ein? Meine besonderen Anliegen sind Klimaschutz, Verkehrswende und die Verteidigung der Demokratie, aber auch noch vieles mehr.

Eingesetzt habe ich mich besonders für die Rettung der Wedauer Bäume und den Erhalt des Rahmerbuschfelds sowie für die Verhinderung der Erweiterung des Golfplatzes in der vorliegenden Form. Leider in allen Fällen ohne Erfolg! Die Ratsmehrheit ließ es nicht zu.

Trotzdem werde ich mich weiterhin mit viel Engagement und eurer Unterstützung für ein grünes, soziales, lebenswertes Duisburg einsetzen, wenn ihr mir euer Vertrauen und eure Stimme schenkt.

Bewerbung Kommunalwahlbezirk 35 Mündelheim/Hüttenheim-Süd/Ungelsheim

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 1987 wohne ich in Serm, das offiziell zu Mündelheim gehört. Obwohl ich eigentlich gar nicht hierher wollte, habe ich mich rückblickend relativ schnell eingelebt. Das lag vor allem an den Kontakten, die meine beiden Kinder im Kindergarten (früher hieß die Einrichtung so), in der Grundschule, dann auch in der Pfadfinderschaft und dem Karnevalsverein geknüpft haben. Da lag es nahe, auch selbst aktiv am Dorfleben teilzunehmen.

Ein Ehrenamt kommt selten allein. In der Zwischenzeit bin ich im Förderverein Herz-Jesu aktiv, dem die katholische Kirche das Gotteshaus anvertraut hat: Die erste katholische Kirche in der Hand von Laien!

Ich bin Mitglied des Pfarrgemeinderats und habe deshalb Kontakte zu den Kirchorten im Duisburger Süden, also auch zu Mündelheim und Ungelsheim.

Als sich vor zwei Jahren die Chance bot, dass die St.-Sebastianus- Bruderschaft (!) Serm erstmals Frauen zulässt, konnte ich nicht widerstehen und wurde Schützin. Zahlreiche Kontakte zu anderen Schützenvereinen ergeben sich daraus.

Aktiv bin ich auch im Karneval und war lange im Duisburger Süden Lehrerin.

Ich bin also hier gut vernetzt.

Wenn ich mich um das Direktmandat im Bezirk 35 bewerbe, dann in der Hoffnung, dass viele Menschen mich hier kennen und die eine oder der andere mir deshalb ggf. ihre bzw. seine Stimme gibt. Denn in Serm und Mündelheim wird vornehmlich CDU gewählt, z. T. sogar AfD. Auch Hüttenheim-Süd und Ungelsheim sind NOCH keine Hochburgen der Grünen.

Wenn ihr meine Hoffnung teilt, freue ich mich über eure Unterstützung meiner Kandidatur.

Liebe Freundinnen und Freunde aus dem OV Süd,

mein Name ist Raphaela Iseini und ich bewerbe mich um den Listenplatz 19 für die Bezirksvertretung.

Ich bin 57 Jahre alt, Mutter zweier erwachsener Söhne und lebe in Bissingheim.

Beruflich bin ich seit vielen Jahren als Einrichtungsleitung in der stationären Altenhilfe tätig.

2021 wurde ich Mitglied in unserem Kreisverband.

Besonders am Herzen liegt mir die Stärkung der sozialen Gerechtigkeit, das fördern der Gesundheits- und Sozialpolitik Frauenrechte und das schützen der Demokratie.

In meiner bisherigen Tätigkeit als eine der Sprecherinnen der „Omas gegen Rechts Duisburg“ ist mir bewusst, dass gerade eine Bündnisorientierte Zusammenarbeit sehr wichtig ist.

Seit dem 14.03.2023 habe ich die Ehre, Mitglied des Kreisvorstands zu sein.

Und was gibt es besseres als Beides miteinander zu verbinden.

Bewerbung Bezirksvertretungsreserveliste Listenplatz 18 (offen)

Mein Name ist Tobias Kroll. Ich bin 35 Jahre alt und promovierter Wirtschaftsinformatiker. Seit 2016 wohne ich in Duisburg, in Buchholz seit 2020. Ich bin verheiratet und habe zwei kleine Kinder. Beruflich bin ich in der Landesverwaltung NRW tätig.

2021 bin ich bei den Grünen Mitglied geworden. Auf Kreisverbandsebene arbeite ich im Digitalisierungsausschuss und dem Ausschuss für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten bzw. den zugehörigen Arbeitskreisen mit.

Mit meiner Bewerbung möchte ich die Liste für die nächsten fünf Jahre absichern, damit die Bezirksvertretung Süd stabil grün besetzt werden kann.

Bewerbung für den Kommunalwahlbezirk 37 - Huckingen/ Großenbaum-West

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Anna von Spiczak, ich bin 38 Jahr alt, Mutter von zwei Töchtern, wohnhaft in Duisburg Ungelsheim. Meine größte Leidenschaft ist es mit euch die Politik im Rat der Stadt Duisburg zu gestalten.

Duisburg ist meine Heimatstadt, hier bin ich geboren und aufgewachsen. Seit 2012 bin ich hier in der Kommunalpolitik aktiv und versuche dieser Stadt und der Menschen die hier leben etwas zurück zu geben.

Das was mich antreibt, der Grund, warum ich erneut kandidiere, ist die Überzeugung, dass die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt mehr verdient haben als das, was die GroKo im Rat veranstaltet. Es braucht mehr Investitionen in Nachhaltigkeit, in Zukunftsprojekte, in Bildung, Kultur, in Radwege und in die Förderung von Familien und Kindern. Es braucht eine Vision der Stadt Duisburg von morgen. Dafür möchte ich mich in Zukunft weiter im Rat der Stadt einsetzen.

Daher kandidiere ich für Platz 1 der Ratsreserveliste und für die Direktkandidatur im Kommunalwahlbezirk 37. Ich bitte euch um Unterstützung.

Liebe Mitglieder!

Mein Name ist David Freudenhammer und ich bin nun seit etwa 4 Jahren Mitglied bei den Grünen.

Ich bin am 22.09.1987 in Duisburg geboren und wohne inzwischen mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Duisburg-Buchholz.

Zwei Gründe trieben mich zu den Grünen: Einerseits sind die Grünen die einzige Partei, die Verantwortung über Generationen denkt und daran arbeitet, dass unsere Kinder noch einen lebenswerten Planeten vorfinden. Der zweite Grund steht im unmittelbaren Zusammenhang mit meinem Beruf: Als Lehrer, der sehr viel mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeitet, kann ich täglich sehen, wie traumatisiert Geflüchtete sind, welche Schicksale sie erlebt haben und mit welchen Anfeindungen, Vorurteilen und Problemen sie hier in Deutschland zu kämpfen haben. Die Grünen waren zum Zeitpunkt meines Beitritts die einzige Partei, die sich nennenswert für Geflüchtete auf eine humanitäre Weise eingesetzt hat.

Um diese beiden Punkte weiterzutragen und mitzugestalten, bin ich den Grünen beigetreten und bewerbe mich jetzt um dieses Mandat.

Bewerbung auf Platz 4 der Bezirksvertretungsreserveliste

Mats Wegmann

Liebe Freund*innen aus dem Duisburger Süden,

ich bin Mats Wegmann, 20 Jahre alt und lebe schon mein ganzes Leben im Duisburger Süden, genauer gesagt in Buchholz.

Aktuell studiere ich Informatik an der UDE und arbeite dort am Lehrstuhl Interactive Systems als studentische Hilfskraft.

Meinen ersten Kontakt mit der Kommunalpolitik hatte ich zu einem nicht erfreulichen Ereignis, den Baumfällungen an der Wedauer Straße am 18. Februar 2023.

Diese Erfahrung hat mich unter anderem 2023 zu den Grünen gebracht. In der Grünen Jugend könnte ich mich sehr schnell einbringen, erst als Schatzmeister und seit Dezember 2024 als Sprecher. Außerdem bin ich im Vorstand der Grünen Jugend Ruhr und habe daher das Privileg, mich für Interessen junger Menschen im ganzen Ruhrgebiet einsetzen zu können.

Nun möchte ich mich auch für meine Heimat, dem Duisburger Süden einsetzen und bewerbe mich somit auf Platz 4 für die Bezirksvertretungsreserveliste!

Der Duisburger Süden ist ein sehr lebenswerter Bezirk. Wir haben viel Grün, viel Wasser und viele Erholungsflächen.

Leider musste ich Anfang 2023 feststellen, dass es in der Duisburger Kommunalpolitik mit der SPD und der CDU Kräfte gibt, die diesen Zustand nicht so sehr zu schätzen wissen wie wir und mit den Fällungen der Bäume auf der Wedauer Straße gezeigt haben, dass ihnen unsere Umwelt und Lebensqualität gleichgültig ist.

Unsere Natur wird im Duisburger Süden auch an vielen anderen Stellen angegriffen, etwa um auf dem Rahmerbuschfeld Einfamilienhäuser zu bauen oder um am Ufer des Masurensees eine Beton-Promenade zu bauen. Als Grüne müssen wir uns diesen Angriffen auf unserer Lebensqualität weiterhin klar entgegenstellen und eine umweltfreundliche Alternative für die Bürger*innen bieten. Außerdem haben wir das Potenzial für eine echte Verkehrswende, bei der nicht mehr das Auto der Mittelpunkt aller Städtebaulichen Entscheidungen ist, sondern das Fahrrad.

Wir haben uns nach Jahrzehnten kaputter Radwege endlich eine angemessene Radinfrastruktur verdient, welche nicht nur eine Erneuerung der Fahrbahndecke beinhaltet, sondern natürlich auch eine Neuaufteilung des Verkehrsraumes zugunsten der Radfahrer*innen und Fußgänger*innen.

Ich würde mich sehr freuen mit euch für einen noch lebenswerteren Duisburger Süden in der Bezirksvertretung kämpfen zu können!

Liebe Grüße

Mats :)

Mein politisches Engagement:

- Parteimitglied seit 2023
- Schatzmeister der Grünen Jugend Duisburg (2024)
- Sprecher der Grünen Jugend Duisburg (seit 2024)
- Sprecher der Grünen Jugend Ruhr (seit 2024)
- Ersatzdelegierter für die BDK (seit 2025)

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Heike Schmitz-Fehlberg und bewerbe mich hier für den Listenplatz 3 auf der Reserveliste für die Bezirksvertretung Süd.

Vor fast 55 Jahren in Duisburg geboren, bin ich in Homberg-Hochheide aufgewachsen, die nun gesprengten Hochhäuser hatte ich immer im Blick. Nach Unterbrechung durch mein Studium in Siegen und berufliche Tätigkeit, bei der ich ständig unterwegs war, wohne ich seit 2001 mit meinem Mann und meiner nun 21jährigen Tochter in Duisburg-Großenbaum. Seitdem habe ich den Duisburger Süden kennen und lieben gelernt.

Hier und an Duisburg allgemein schätze ich die offenen Menschen, die vielen Möglichkeiten, die sich in einer Großstadt bieten, die mit kurzen Wegen erreichbaren sehenswerten Orte und vielfältige Naturlandschaften. Ich möchte mich einbringen, um das Miteinander der Menschen zu fördern und engagiere mich im Vorstand des Bürgervereins Großenbaum/Rahm e.V. , dessen Vorsitzende ich seit 2022 bin.

Zu den Grünen bin ich im Jahr 2021 gekommen, weil mich Politik interessiert, die zukünftige Generationen mitdenkt und allen Menschen gleich entgegenkommt. Daher sind die Themen Demokratie und Vielfalt für mich sehr wichtig und ich hoffe durch mein Engagement Menschen davon überzeugen zu können, dass dies etwas sehr Wertvolles ist. Schnell bin ich als Mitglied in den engagierten Vorstand des OV Süd gewählt worden. Aus meiner beruflichen Tätigkeit in der IT hat sich auch meine Mitarbeit im AK Digitalisierung und im Digitalisierungsausschuss der Stadt ergeben, wo ich mit Freude mitarbeite.

Kommunalpolitik ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt da, und dies möchte ich mit ganzem Herzen in der Bezirksvertretung Süd vertreten. Mit Wertschätzung für alle seine Bewohner*innen sollen sich alle Stadtteile hier gut weiterentwickeln und ein lebenswertes Umfeld mit ausreichend Platz und kurzen Wegen in die Natur bieten. Wenn ihr das auch so seht, freue ich mich über eure Unterstützung.

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Heike Schmitz-Fehlberg und bewerbe mich hier als Direktkandidatin für den Kommunalwahlbezirk 36 Großenbaum-Ost/Rahm.

Vor fast 55 Jahren in Duisburg geboren, bin ich in Homberg-Hochheide aufgewachsen, die nun gesprengten Hochhäuser hatte ich immer im Blick. Nach Unterbrechung durch mein Studium in Siegen und berufliche Tätigkeit, bei der ich ständig unterwegs war, wohne ich seit 2001 mit meinem Mann und meiner nun 21jährigen Tochter in Duisburg-Großenbaum. Seitdem habe ich den Duisburger Süden kennen und lieben gelernt.

Hier und an Duisburg allgemein schätze ich die offenen Menschen, die vielen Möglichkeiten, die sich in einer Großstadt bieten, die mit kurzen Wegen erreichbaren sehenswerten Orte und vielfältige Naturlandschaften. Ich möchte mich einbringen, um das Miteinander der Menschen zu fördern und engagiere mich im Vorstand des Bürgervereins Großenbaum/Rahm e.V., dessen Vorsitzende ich seit 2022 bin. In Großenbaum und Rahm gilt es darauf zu achten, dass bei zunehmender Besiedlung infolge des FNP auf Verträglichkeit für Mensch und Natur geachtet wird. Insbesondere das Thema unzulängliche Anbindung an das Nahverkehrsnetz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen.

Zu den Grünen bin ich im Jahr 2021 gekommen, weil mich Politik interessiert, die zukünftige Generationen mitdenkt und allen Menschen gleich entgegenkommt. Daher sind die Themen Demokratie und Vielfalt für mich sehr wichtig und ich hoffe durch mein Engagement Menschen davon überzeugen zu können, dass dies etwas sehr Wertvolles ist. Schnell bin ich als Mitglied in den engagierten Vorstand des OV Süd gewählt worden und bin mittlerweile erfahren in Organisation und Durchführung von Wahlkämpfen auf der Straße und an Haustüren. Aus meiner beruflichen Tätigkeit in der IT hat sich auch meine Mitarbeit im AK Digitalisierung und im Digitalisierungsausschuss der Stadt ergeben, wo ich mit Freude mitarbeite.

Liebe Freundinnen und Freunde im OV Süd,

ich bin Thomas Hanke, 33 Jahre alt, Softwareentwickler und lebe seit 2016 in Duisburg-Buchholz. Der Correctiv-Bericht zum „Geheimplan gegen Deutschland“ war für mich der Anstoß, politisch aktiv zu werden. Denn ich mache mir Sorgen um unsere Demokratie – und bin überzeugt, dass Veränderung im Kleinen beginnt. Deshalb bewerbe ich für den Listenplatz 6 der Reserveliste der Bezirksvertretung Süd.

Ich möchte dazu beitragen, dass der Duisburger Süden lebenswerter bleibt – mit einem starken öffentlichen Nahverkehr, sicheren Radwegen und einer Stadtplanung, die Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt. Als regelmäßiger ÖPNV-Nutzer weiß ich, wie wichtig gute Verbindungen sind. Gleichzeitig setze ich mich für mehr Ladesäulen für E-Autos ein, damit auch Menschen ohne eigenen Stellplatz klimafreundlich mobil sein können.

Ebenso liegt mir der Schutz unserer Naturflächen am Herzen. Das Rahmerbuschfeld und der Masurensee sind Beispiele dafür, dass wir unsere grünen Rückzugsorte bewahren müssen – gegen zunehmende Bebauung und Privatisierung. Mit dem Schwammstadt-Prinzip will ich außerdem klimaangepasste Lösungen voranbringen, die unsere Stadt widerstandsfähiger machen.

Duisburg-Süd soll ein Ort bleiben, an dem wir gut leben können – heute und in Zukunft. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme für Listenplatz 6.

Liebe Freund*innen aus dem Duisburger Süden,

ich bewerbe mich auf Platz 11 der Bezirksvertretungsreserveliste für den Duisburger Süden, um meine Erfahrungen und Kompetenzen in die gemeinsame Arbeit einzubringen und ganz konkret vor Ort aktiv an unseren Zielen mitzuarbeiten.

Die städtischen Planungen, als Beispiele genannt seien die Erweiterung des Campus der UDE, 6-Seen-Wedau, stellen uns vor große Herausforderungen in einer ökologischen Quartiersentwicklung.

Die Fällung der Platanen an der Wedauer Straße sind ein Beispiel für rücksichtslose und wenig weitsichtige Umsetzungen baulicher Vorhaben.

Hier sind wir als Vertreter*innen der Grünen gefragt!

Seit 14.3. bin ich aktiv als Beisitzerin im Kreisvorstand.

In Kürze einige Sätze zu mir persönlich:

Ich bin gebürtige Duisburgerin und habe in Münster Soziologie und Öffentliches Recht studiert.

Beruflich war ich nach dem Studium zunächst in einer Unternehmensberatung tätig und bin seit 25 Jahren personalverantwortlich Führungskraft in der Hochschulverwaltung, zunächst Uni Münster und dann Hochschule für Gesundheit Bochum. Dazu gehörte auch die Wahrnehmung von Funktionen, wie Gleichstellung und Gremienarbeit.

Mein inhaltlicher Schwerpunkt sind die Themenfelder Personal, Organisation und Verwaltung. Die Themen Demokratie, Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Digitalisierung sind die fundamentalen Querschnittsthemen, die ich auch in diesen Bereichen mitvertrete.

Mein Beitrag zu den gemeinsamen politischen Zielen ist daher ganz konkret: Die anstehenden Veränderungen aktiv mitgestalten und Verantwortliche darin unterstützen, die Kernthemen, die sich konkret im Kommunalwahlprogramm wiederfinden für Bürger:innen und Wähler:innen in Duisburg-Süd noch attraktiver zu machen.

Dabei möchte ich die Bezirksvertretung tatkräftig unterstützen.

Beste Grüße

Annette

Duisburg-Wedau

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit großer Überzeugung und Engagement bewerbe ich mich erneut um die Nominierung für den Direktwahlkreis Buchholz. Ich bin hier in der Afrikasiedlung groß geworden und eng mit Buchholz verbunden. Als Mitglied im örtlichen Siedlerverein und Pfadfinderstamm habe ich erlebt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt für eine lebendige Nachbarschaft sind. Unser Stadtteil ist ein lebenswerter Ort mit viel Potenzial – doch es gibt noch viel zu tun, um eine nachhaltige, lebenswerte und soziale Zukunft für alle Menschen hier zu gestalten.

Lebensqualität, Umweltschutz und Klimaschutz

Die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität in Buchholz ist für mich eine zentrale Aufgabe. Ich setze mich für den Schutz unserer Grünflächen, eine nachhaltige Stadtentwicklung und consequenten Klimaschutz ein. Wir brauchen mehr naturnahe Erholungsräume, eine klimaresiliente Stadtgestaltung und effektive Maßnahmen gegen Lärm- und Luftverschmutzung.

Verkehrswende – nachhaltige Mobilität für alle

Zu bestimmten Uhrzeiten erstickt Buchholz im Autoverkehr. Das können wir Grünen nicht akzeptieren. Ein modernes Verkehrskonzept für Buchholz bedeutet: weniger Lärm, weniger Emissionen und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Ich möchte den öffentlichen Nahverkehr stärken, sichere Radwege ausbauen und alternative Mobilitätsformen fördern. Der Ausbau von Fuß- und Radverkehr sowie eine intelligente Verkehrsplanung sind entscheidend für eine nachhaltige Zukunft.

Zusammenhalt und soziales Miteinander

Ein lebendiges Buchholz lebt von starken Gemeinschaften. Ich werde mich für generationenübergreifende Begegnungsräume, bessere soziale Angebote und eine stärkere Vernetzung der Menschen vor Ort einsetzen. Unser Stadtteil soll für alle ein Zuhause sein – unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status.

Ich freue mich auf Eure Unterstützung und auf einen konstruktiven Austausch.

Sebastian

Als die Wedauer Allee abgeholzt wurde, bin ich - 54 Jahre alt, davon 3 in Duisburg - bei den Grünen eingetreten. Doch mich bewegt mehr als der Baumschutz.

Meine berufliche Karriere habe ich als Lehrerin begonnen. Bildung - von der Kita an - ist mir wichtig. Gebäude müssen saniert werden und alle Kinder sollen eine gesunde Verpflegung bekommen: Räume schaffen für Soziales Lernen ist Demokratiebildung!

Ich möchte ein gutes Leben für alle, die hier leben. Junge und alte Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen, Frauen und Diverse Menschen: Wir alle sind Teil der Gesellschaft und nur zusammen können wir unsere Demokratie erhalten. Uns alle sichtbar machen und Verantwortung annehmen: Das ist die große Herausforderung, die wir haben.

In Duisburg Süd kommen die großen Infrastrukturprojekte 6-Seen-Wedau und Campus Süd auf uns zu. Was bedeutet das für die Ökologie und für uns Menschen in Wedau und Bissingheim, aber auch für die Region?

Wir können noch präsenter werden als Partei, die sich nicht nur für Umweltschutz, sondern auch für die anderen großen Themen wie Bildung und Demokratie, Verkehr und auch die Wirtschaft einsetzt.

Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit gilt für alle Menschen. Ich möchte meinen OV als starke Stimme unterstützen.

Julia May

GRÜNE Duisburg - Aufstellungs-MV OV SÜD am 23. März 2025

Ingrid Fitzek: Bewerbung um Listenplatz 2 (offen) der Bezirksvertretungsreserveliste sowie um die Direktkandidatur für den Kommunalwahlbezirk 34 Wedau/Bissingheim

Liebe Mitglieder,

Anfang 2024 bin ich als Nachrückerin in die BV gekommen und nun ein gutes Jahr dabei.

In dieser Zeit wurden in der BV wichtige Themen behandelt wie der Schul- u. KiTa-Ausbau, die ÖPNV-Situation im DU-Süden oder der Zustand der Radwege. Und natürlich die für Duisburg und den Duisburger Süden wichtigen Stadtentwicklungsprojekte 6-Seen-Wedau, der Technologicampus Nord und nicht zu vergessen das Bauprojekt Rahmerbuschfeld, um nur einiges zu nennen.

Das alles waren und sind Themen, bei denen unsere GRÜNE Stimme wichtig war und ist, auch wenn wir nicht immer – wie beim Rahmerbuschfeld oder den Bäumen an der Wedauer Straße – Erfolg hatten.

Dennoch bleibt es wichtig, als GRÜNE streitbar zu sein und sich konstruktiv einzubringen. Denn wir wissen, dass Klimaschutz vor Ort gemacht wird. SPD und CDU haben das nach wie vor nicht verstanden. Deshalb braucht es eine starke GRÜNE Stimme.

Aber auch Demokratie wird vor Ort gemacht. Bürger*innen müssen in ihrem unmittelbaren Umfeld erleben können, dass ihre Meinung gehört wird. Angesichts der Stimmengewinne für die AfD in Duisburg und auch im Duisburger Süden ist das wichtiger denn je. Hier braucht es neue Formate und Möglichkeiten der Beteiligung, die zeigen, dass Demokratie lebendig ist und zu positiven Veränderungen führt. Mit Ignoranz gegenüber dem Bürgerwillen wie bei den Wedauer Bäumen und einem „Weiter so“, wie es SPD und CDU vielfach praktizieren in der falschen Hoffnung, dass das mit den Rechten schon irgendwie gut gehen wird, werden wir unsere Demokratie nicht schützen können.

Vor diesem Hintergrund würde ich gerne meine Arbeit in der BV fortsetzen und mit meiner langjährigen politischen Erfahrung auf Landesebene und aus der Kommunalpolitik zum Gelingen beitragen. Gerne würde ich wieder in unserem motivierten GRÜNEN BV-Team mitwirken und bitte um eure Stimme für Platz 2 der BV-Liste.

Da ich seit 1997 in Bissingheim wohne, kandidiere ich auch für den Kommunalwahlbezirk 34 Wedau/Bissingheim und würde gerne dort als Direktkandidatin für unsere GRÜNEN Ziele werben. Auch dafür bitte ich um eure Stimme.

Nachfolgend noch ein paar Angaben zu meiner Person:

Ingrid Fitzek

Alter: 66 / Geschlecht: weiblich / verheiratet / seit 1978 wohnhaft in Duisburg, seit 1997 in DU-Bissingheim
GRÜNES Mitglied seit 1989

Beruflich (ausgewählte Stationen): Studium mit Abschluss Diplom Sozialwissenschaftlerin

- Seit August 2023: Rentnerin
- April 2018 – Juli 2023: Administrative Geschäftsführerin am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften an der UDE
- Oktober 2006 – März 2018: Gleichstellungsbeauftragte der Universität Duisburg-Essen (UDE)
- Juni 2002 – Oktober 2006: Hochschulplanerin/Controllerin im Dezernat Hochschulplanung und Controlling der Gerhard-Mercator Universität Duisburg (ab 2003 UDE)
- 1995 – 2000: Abgeordnete des Landtags NRW (GRÜNE Fraktion)
 - 1995 – 1999: Wissenschaftspolitische Sprecherin der GRÜNEN Landtagsfraktion und Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung des Landtags
- 1990 – 1995: Wissenschaftliche Mitarbeiterin der GRÜNEN Landtagsfraktion in NRW
- 1989 – 1990: Wahlkampfkoordinatorin des Landesverbands DIE GRÜNEN NRW

Politisch (ausgewählte Stationen):

- Seit Januar 2024: Mitglied der Bezirksvertretung Süd
- Seit November 2023: Mitglied im Gleichstellungsausschuss (vorher stellvertr. Mitglied)
- Seit November 2023: Mitglied im Unterausschuss Universität
- Seit November 2023: Mitglied im Schulausschuss (vorher stellvertr. Mitglied)
- Seit November 2020: Mitglied im Ausschuss Personal, Verwaltung (vorher stellvertr. Mitglied)
- Okt. 2004 – Okt. 2009: Ratsfrau im Rat der Stadt Duisburg
(u.a. stellvertr. Vorsitzende Schul-A, Mitglied im Personal- u. Verwaltungs-A und Rechnungsprüfungs-A)
- 2001 – 2003 und 2011 – 2014: Mitglied des Kreisvorstands der Duisburger GRÜNEN
 - 2012 – 2014: Sprecherin des Kreisvorstands der Duisburger GRÜNEN